

Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes  
**Sendling**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Meindlstr. 14, 81373 München

**An das  
Referat für Arbeit und Wirtschaft**

**Vorsitzender:**  
**Markus S. Lutz**  
Kraelerstr. 4  
81373 München  
ba@markus-lutz.com

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: 233 33881  
Telefax: 233 33885  
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 13.08.2015

**Leerstehende Gewerbeflächen temporär für soziale  
und kulturelle Einrichtungen und Projekte nutzbar machen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sendlinger Bezirksausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.08.2015 den beiliegenden Antrag der CSU-Fraktion und außerdem folgende Ergänzung einstimmig beschlossen:

**Die Stadt München geht aktiv auf Eigentümer leerstehender Gewerbeflächen zu,  
um diese an soziale Einrichtungen zu vermieten.**

Wir bitten, mit der Umsetzung der Maßnahme zeitnah zu beginnen.

Der Sendlinger Bezirksausschuss hat sich als Vorgehensweise darauf verständigt, halbjährlich eine Liste der aktuell leerstehenden Gewerbeobjekte mit der Bitte um Kontaktaufnahme mit den Eigentümern an das Referat für Arbeit und Wirtschaft zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Markus S. Lutz  
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses



## **Fraktion im Bezirksausschuss 6**

**Sprecher: Michael Kaiser**  
**Alramstraße 25**  
**81371 München**  
**Tel.: 089 – 74 79 07 04**

München, den 30.07.2015

Initiative: Dr. Manuela Olhausen  
BA-Mitglied, Stadträtin

### **Antrag der CSU-Fraktion im BA 6 Sendling**

#### **Leer stehende Gewerbeflächen temporär für soziale oder kulturelle Projekte des Stadtbezirks nutzbar machen**

Der Bezirksausschuss setzt sich dafür ein, dass vorübergehend nicht genutzte Gewerbeflächen sozialen oder kulturellen Initiativen bzw. Projekten aus dem Stadtviertel zur Verfügung gestellt werden können.

#### **Begründung:**

Im Gebiet des Sendlinger Bezirksausschusses stehen immer wieder diverse Gewerbeflächen über längere Zeit leer. Das ist nicht besonders ansprechend für die Umgebung. Und auch schade in Anbetracht der hohen Nachfrage nach Räumlichkeiten. Diese könnten vielmehr einer sinnvollen temporären Nutzung zugeführt werden: Und zwar den dringenden Bedarf von Initiativen bzw. Projekten aus dem Stadtviertel an Flächen bzw. Räumen zumindest vorübergehend zu decken. Denkbar wären z.B. Mittagsbetreuungen, Seniorenangebote oder Kunstprojekte.

Daher soll sich der Bezirksausschuss dafür einsetzen, dass in Zukunft eine temporäre Nutzung bei solchen Gewerbeflächen stattfindet. In Frage kämen dafür aktuell beispielsweise die Gewerbeflächen an der Plinganser Straße 50 ff., Flächen in der Thalkirchner Straße (ggü. der Großmarkthalle) oder das leer stehende ehemalige Tengelman-Geschäft in der Brudermühlstraße.

CSU-Fraktion im BA 6 Sendling

Michael Kaiser (Sprecher)